

SATEC[®] T 235

Druckplattenanlagen-Reiniger

die Alternative zu gasenden Säuren!

**schnell und
gründlich!**



Alles aus einer Hand!
Bei uns finden Sie das
passende Zubehör
für Ihr Produkt.



- ➔ entfernt materialschonend schnell und gründlich hartnäckige Kalk- und Entwicklerrückstände
- ➔ enthält Inhaltsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- ➔ frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), APEO, EDTA und NTA

Einsatzgebiete:

Für Negativ- und Positivplatten-Entwicklungsmaschinen, Röntgen-, Film- und Papierentwicklungsmaschinen. Überall, wo sich durch Einsatz von Entwickler-, Fixier- und Spülbädern eine Schicht aus Kalk-Entwicklerrückständen bildet. Reinigung sämtlicher Wasserstationen in Prozessoren/ Entwicklungsmaschinen, Entwicklungssektionen von: CtP-Thermoprozessoren/Analog-Positiv-Prozessoren, Wassersparanlagen, aller „Edelstahlteile“ von Prozessoren, wie z.B. Sprührohre, Niederhalter etc.

Anwendung und Dosierung:

Teile wie Walzen, Wannen, Rakel, Gummi etc. 5 Min. vor der Durchlaufreinigung mehrmals mit dem Konzentrat einsprühen oder über Nacht in eine Wanne mit 1:10 verdünntem Produkt einweichen. Mit Schwamm oder Bürste nachwischen und gelöste Rückstände abspülen.

SATEC® T 235 in das entleerte Flüssigkeitssystem der Anlage je nach Verschmutzung 1:5-1:10 verdünnt einfüllen, auf ca. 40°C aufheizen und 15-45 Min. umpumpen. Anschließend Reinigerlösung ablassen und mit Wasser 2 Spülgänge von 5-10 Min. durchführen. Nach der Restentleerung von Tanks, Filtergehäusen usw. Anlage mit Behandlungspräparaten wiederbefüllen.

Hinweis:

Als Unterhaltsreiniger zur Entfernung von Entwicklerrückständen und bei weichem Wasser empfehlen wir **SYNTEC® T 275**.

Alle Flächen vor Beginn der Reinigungsarbeiten auf ihre Materialverträglichkeit prüfen! Das Produkt nicht mit anderen chemischen Produkten vermischen! Frostfrei lagern. Haltbarkeit beachten – siehe Produktetikett.

Nur für berufsmäßige Verwender!
Sicherheitsdatenblatt erhältlich unter: gefahrstoffmanagement@neutec-chemie.com

universell einsetzbar!

Produktgruppe Platten:
P970, P971, P5S, P51, P450

Produktgruppe Entwickler:
EP26/EP36, EP260/EP360, TD5000,
TD6000, TD7000, TD8000

Prozessortypen aus dem Hause AGFA:
Autolith 85,105 (Fa. Glunz & Jensen),
Interplater 85,105 (Fa. Glunz & Jensen),
VSP 65, 85, 105, 145 (Fa. Glunz & Jensen),
Raptor 65, 85 (Fa. Glunz & Jensen), VSL
65, 85, 105, 145 (Fa. Haase), Heights,
Lastra-Prozessoren

Konzentrat bitte nie pur einsetzen!

Preis/l:

Gebinde:

Ihre Dosierung:

Anwendung
Preis/l: